



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

117
lieb haben schol durch sein wile und durch
seiner lieb wile und also eligt si und wolt
ie haben de hos seins munde und weilt daz
die liebe potlem sprochen si wer trunken zwor
sproche si si mus trunken sein si ist kommen
in de wein kelch und ist trunke worde in
puint doch in hertz si schreit in weilt si
hot mindere barm wo si wil ie haben wir ge-
sprunge seker den si liep hot
Dor noch spricht in die singer daz der kunk
asswers gab in und fund al sein vol in al
sein blud durch de schon ester wile und al
so hot xpi ihu der minlich kunk getun
durch wand der hanelkaiser die er in in
berent hot durch in wile hot er in in
fund gegeben der duderige sel daz legt
daz sant gregorius und spricht in mensch
daz gewandert od gelubde hot swerlich daz
vor dvercken weis ez setze sich wider zom drit
mol ez kint sich in zom drit mol ez legt
sich wider und also tot die minliche sel we
si noch langer arbat und noch inlicher swer
swer aufschung kint zu in al der weis
selkint schreibe in de buch d' min daz der
her spricht mein gesprutz schol sitze under
dem schate des prouts und wirt do wein daz
legt daz gregorius und spricht daz geschicht
weu die minliche sel ist gewest in so grozzer